

Kinderfestgottesdienst am 25. Juli 2013

Gott braucht dich und mich

Kinderfestlied zu Beginn

Begrüßung und Kreuzzeichen:

Ihr habt wunderschön gesungen.

Nur am Kinderfest sind so viele Kinder hier in der Frauenkirche.

Mit eurem Lied hat unser Gottesdienst begonnen.

Wir wollen den Gottesdienst feiern im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich freue mich, dass ihr alle da seid und sage euch allen ganz herzlich „Grüß Gott!“

Mein Gruß gilt heute zu allererst euch Kindern, denn heute ist euer Festtag, heute steht ihr im Mittelpunkt.

Mein Gruß gilt aber auch euren Lehrern und Eltern, allen, die gekommen sind,

um mit uns diesen Gottesdienst zu feiern.

Wir wollen Gott danken für das vergangene Schuljahr.

Wir wollen Gott loben und preisen mit unseren Liedern.

Und wir wollen für Gott unser Herz öffnen und hören, was er uns sagen will.

Ich lade euch ein, jetzt die Hände zu falten, denn wir wollen miteinander beten.

Ich spreche euch vor und ihr dürft nachsprechen:

Gebet:

Lieber Gott, ...

heute ist Kinderfest. ...

Bestimmt freust du dich mit uns. ...

Du hast uns Kinder lieb. ...

Du bist bei uns. ...

Du bist unser guter Vater im Himmel. ...

Amen. ...

Hinführung zum Thema:

Wenn ich mich so umschaue und euch alle hier sitzen sehe, da kann ich nur staunen:

So viele Kinder und jedes Kind schaut anders aus. Wenn ihr alle gleich ausschauen würdet, wüssten eure Lehrerin oder euer Lehrer ja gar nicht, wer ihr seid, wer zum Beispiel der Tobias ist oder die Laura.

Sogar Zwillinge kann man auseinander halten, weil jeder Zwilling, wenn man genau hinschaut, ein wenig anders aussieht.

Ist das nicht toll!

Und der einzige, der so etwas machen kann, ist Gott. Er hat sich für jeden von euch etwas Anderes ausgedacht. Blonde Haare oder braune Haare, groß oder klein, dick oder dünn...

So wie du bist, bist du ein Volltreffer Gottes!

Weißt du, was ein Volltreffer ist?

Na klar, sagst du wahrscheinlich: Ein Volltreffer, das ist, wenn man beim Fußballspiel genau ins Tor trifft.

Und weil ihr genau so seid, wie Gott es haben wollte, seid ihr ein Volltreffer Gottes. Es gibt ein Lied, das heißt „Volltreffer“ und das wollen wir miteinander singen.

Lied: Volltreffer (Text und Musik: Daniel Kullach)

Hinführung zum Mini-Musical „Die Grille und die Ameise“:

Gott hat sich aber nicht nur ausgedacht, wie du ausschauen sollst.

Er hat sich auch ausgedacht, was du Besonderes können sollst.

So kann ein Kind zum Beispiel gut Fußballspielen und ein anderes Kind kann gut Pudding kochen.

Jedes Kind kann etwas anderes, aber jedes Kind kann irgendetwas besonders gut.

Vielleicht ist dir schon einmal aufgefallen, dass es bei den Tieren genauso ist.

Auch jedes Tier kann irgendetwas besonders gut.

Doch dazu will ich noch nichts verraten. Einige Kinder haben euch nämlich ein kleines Theaterstück vorbereitet, das sie euch jetzt vorführen wollen.

Mini-Musical: „Die Grille und die Ameise“ von Uli Führe

Überleitung:

„Und so ist es gut!“ – das haben die Kinder am Ende ganz richtig erkannt.

Ja, es ist gut, dass jeder etwas Anderes gut kann.

Es ist gut, dass die Grille gut singen kann. Damit kann sie anderen eine Freude bereiten.

Und es ist gut, dass die Ameise gut bauen kann. So können viele Ameisen in einem großen Ameisenhaufen zusammen wohnen.

So ist es bei den Tieren.

Und bei uns Menschen ist es genauso.

Stellt euch mal vor, wenn alle gut Fußballspielen könnten und keiner könnte gut Pudding kochen... Das wäre doch schade!

Deshalb hat sich Gott gedacht: Jeder soll irgendetwas besonders gut können.

Damit kann er dann anderen helfen oder anderen eine Freude bereiten.

Ja, Gott sagt: Ich brauche jeden von euch und jeder soll etwas Anderes besonders gut können.

Einige Kinder erzählen euch jetzt, was sie gut können:

Kind 1: Ich kann gut joggen.

Kind 2: Ich bin gut in Sport.

Kind 3: Ich kann gut rennen und Fangus spielen.

Kind 4: Ich kann gut turnen.

Lied: Gott braucht dich und mich

Kind 5: Ich kann gut malen.

Kind 6: Ich kann gut schreiben.

Kind 7: Ich kann gut rechnen.

Lied: Gott braucht dich und mich

Kind 8: Ich kann gut kuscheln und lieb haben.

Kind 9: Ich kann gut mit kleinen Kindern umgehen.

Kind 10: Ich kann gut helfen.

Lied: Gott braucht dich und mich

Kind 11: Ich kann gut Gitarre spielen.

Kind 12: Ich kann gut Querflöte spielen.

Kind 13: Ich kann gut singen.

Lied: Gott braucht dich und mich

Kind 14: Ich kann gut für meine Mama Frühstück machen.

Kind 15: Ich kann gut basteln.

Kind 16: Ich bin gut in Religion.

Lied: Gott braucht dich und mich

Ist das nicht toll, was Kinder schon alles können!
Und ich weiß, dass jedes Kind hier in der Kirche irgendetwas besonders gut kann.

Gott hat das so gewollt.

Er hat jedem von uns besondere Fähigkeiten geschenkt.

Denn: Er braucht dich und mich, damit es bei uns auf der Erde schön ist.

Lied: Gott braucht dich und mich

Lesung:

Gott sagt zu jedem von uns: Ich habe dich lieb, so wie du bist.

Das steht in der Bibel, dem dicken Buch, in dem alles über Gott und Jesus und die Menschen aufgeschrieben wurde.

Ja, Gott sagt: Ich habe dich lieb.

Denn: Ich habe dich geschaffen. Ich habe dich genau so gewollt, wie du bist.

Vater unser:

Gott, du bist wirklich unser guter Vater im Himmel.

Wir wollen noch einmal unsere Hände falten.

Und dann wollen wir miteinander beten:

Vater unser im Himmel ...

Segen:

Guter Gott, bevor wir uns miteinander auf den Weg machen, bitten wir dich:
Segne und behüte uns und alle, die wir lieb haben.

Segne uns im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Du darfst sicher sein, dass Gott immer bei dir ist, so wie wir es jetzt zum Abschluss noch singen wollen.

Lied: Vom Anfang bis zum Ende